

# Informationen zur homöopathischen Behandlung



Dr. Juliane Hesse  
Heilpraktikerin  
Praxis für Klassische Homöopathie  
Rehlingstr. 16 79100 Freiburg  
Tel.: 0761 - 15 18 18 0

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben sich für eine Behandlung mit klassischer Homöopathie entschieden, und ich möchte Ihnen auf diese Weise begleitend einige grundsätzliche Informationen zu dieser doch sehr speziellen Therapieform geben, insbesondere wenn Sie sich noch nicht so vertraut mit der Homöopathie fühlen.

## Was bieten wir Ihnen an?

Die klassische Homöopathie ist eine Heilmethode, die sich in vielerlei Hinsicht von der gewohnten Schulmedizin, aber auch von den Naturheilverfahren deutlich unterscheidet. Sie ist eine Allgemeinmedizin, wirksam und angezeigt bei fast allen Krankheiten und Beschwerden, und sie kann vom ersten Lebenstag an bis ins hohe Alter eingesetzt werden. Klassische Homöopathen zeichnen sich durch ihre speziellen Fähigkeiten aus, jeden Menschen in seiner Individualität zu erfassen und die jeweilige Grundursache einer bestimmten Erkrankung zu finden und zu behandeln.

Wer sich in homöopathische Behandlung begibt, kommt in der Regel mit so genannten chronischen Krankheitsbeschwerden, d.h. mit Problemen im körperlichen, seelischen oder geistigen Bereich, die schon längere Zeit bestehen und die sich ohne Hilfe nicht auflösen. Das Besondere der klassisch homöopathischen Behandlung besteht nun darin, dass der gesamte Kontext, d.h. alle Umstände, die die Krankheit begleiten, und oft sogar alle wesentlichen Lebensumstände berücksichtigt werden. Ganz besonderes Augenmerk richten wir dabei auf alles, was charakteristisch und individuell auffällig für den jeweiligen Menschen erscheint.

So finden, auch wenn Ihre Hauptbeschwerde eine rein körperliche ist, dennoch Ihr Gesamtfinden, seelische Aspekte und evtl. schwierige Lebensumstände eine besondere Berücksichtigung bei der Auswahl des für Sie speziell passenden Mittels. Umgekehrt wird auch zur Behandlung seelischer Probleme die allgemeine Situation und körperliche Schwachpunkte mit einbezogen, um gezielt ein homöopathisches Arzneimittel zuordnen zu können.

Homöopathie arbeitet äußerst individuell. Es ist daher sehr wichtig und für Sie selbst sehr hilfreich, wenn Sie möglichst in Offenheit mitteilen können, wie es Ihnen geht und wo evtl. Schwierigkeiten liegen. Je mehr Sie das tun, um so besser kann ein passendes Mittel gefunden werden. Der Erfolg einer Behandlung liegt somit auch in der Hand des Patienten. Sicher lässt sich das dafür nötige Vertrauen nicht erzwingen, doch sind wir bestrebt, sowohl mit unserem fachlichen Wissen zur Verfügung zu stehen als auch unser Bestes zu geben, um die so wichtige persönliche Vertrauensbasis entstehen zu lassen.

## Wie lange dauert eine homöopathische Behandlung?

Was wir als klassische Homöopathen nicht unterstützen, ist ein schnelles Unterdrücken und „Wegmachen“ der lästigen oder auch sehr beeinträchtigenden Symptome, ohne dabei in der Tiefe zu heilen. Symptome sind immer Ausdruck der eigentlichen Krankheit, und wir sehen sie daher als Wegweiser und damit als „Helfer“, um die tiefere Wurzel der Erkrankung zu finden.

Nach Möglichkeit streben wir eine tiefer gehende Heilung an, d.h. wir versuchen, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren und auf lange Sicht einen Gesundheitszustand (wieder)herzustellen, so dass Sie langfristig möglichst ohne Medikamente leben können, weil die Wurzel der Krankheit so weit wie möglich oder ganz beseitigt ist. Ein solch tiefer Heilungsprozess braucht seine Zeit. Die Dauer ist dabei individuell recht verschieden; meist liegt unserer Erfahrung nach die Behandlung einer chronischen Erkrankung jedoch zwischen ein bis drei Jahren. In Anbetracht der Tatsache, dass viele chronische Krankheiten ihren Ursprung in frühen Lebensphasen oder sogar in früheren Generationen haben, nämlich bei den Eltern oder Großeltern, ist dies eine relativ kurze Zeit! Je weiter nämlich die Krankheitswurzel zurückliegt, desto länger dauert es, sie aufzulösen. Wie tief aber diese Wurzel zurückreicht, ist für den Patienten selbst nicht leicht, oft sogar gar nicht zu beurteilen, und es bedarf hier einer sorgfältigen anamnestischen Prüfung durch den Homöopathen.

### Wissenswertes zum Verlauf der Behandlung?

Im Laufe einer homöopathischen Behandlung können akute Krankheitszustände auftreten, die entweder auf äußere Einflüsse zurückzuführen sind (z.B. Infekte, Verletzungen etc.) oder die im Zusammenhang stehen mit dem gesamten Heilungsprozess.

So kann es sein, dass im Verlauf einer Gesundung für eine gewisse Zeit eine vorübergehende Symptomatik, die subjektiv als durchaus unangenehm empfunden wird, oder alte, frühere Symptome wieder auftauchen (weil sie nie richtig ausgeheilt waren). Derartige Erscheinungen sind keine Verschlechterung, sondern Reaktionen im Heilungsablauf und als solche durchaus sinnvoll, manchmal sogar notwendig. Sie sind aber in jedem Fall vorübergehend.

***In beiden Fällen – bei Auftreten akuter Krankheiten oder bei Reaktionen auf die Behandlung – bitten wir Sie, sich zunächst direkt an uns zu wenden, wenn Sie der Meinung sind, dass irgendeine Form von Behandlung notwendig ist.***

Die allermeisten Akuterkrankungen, auch heftige und ernste, sind homöopathisch ausheilbar. Deshalb bitten wir Sie im Sinne einer möglichst zielstrebigem Behandlung, keine anderen Medikamente „zwischenrin“ zu verwenden oder sich verschreiben zu lassen.

### Störfaktoren und Behandlungsblockaden:

Alle schulmedizinischen Medikamente – insbesondere Antibiotika, Cortison und Impfungen – sind kontraproduktiv und sollten höchstens im Notfall und in Rücksprache mit uns eingesetzt werden.

Bitte nehmen Sie auch keine homöopathischen Arzneimittel aus der Hausapotheke als Selbstmedikation! Auch dies kann die Behandlung empfindlich stören und den Heilungsverlauf verwirren.

Des weiteren sind eine Reihe störender Einflüsse auf die Wirkung homöopathischer Mittel zu beachten; die Störung kann hier individuell recht unterschiedlich ausfallen, es muss aber durchaus damit gerechnet werden, dass die Mittelwirkung gänzlich aufgehoben (= antidotiert) wird. Im einzelnen sind dies v.a.:

Kaffee (wegen der starken Aromastoffe); alle Stoffe und Substanzen, die starke ätherische Öle enthalten wie Menthol, Eukalyptus und insbesondere Kampfer (das sicherste Antidot); hierzu gehören: Erkältungsbäder, Inhaliermittel bei Erkältungskrankheiten, Bronchialeinreibungen, starke Hustenbonbons, japanisches Heilpflanzenöl, Teebaumöl, Saunaaufgüsse, bestimmte (stark riechende) Sport- und Rheumasalben, Zahncremes, starke medizinische Kräutertees (v.a. Pfefferminz und Kamille), kampferhaltige Kreislaufmittel (z.B. Korodin); vermehrter Alkoholgenuß; Umweltgifte, „Elektrosmog“; zahnärztliche Behandlung (Narkose, Behandlung mit Nelkenöl und Bohren) sowie jede andere Narkose; Bachblüten.

Störenden bis komplett antidotierenden Einfluss haben aber auch starke psychische Erlebnisse wie z.B. Schock, plötzliche schlechte Nachrichten, große Angstzustände etc.

Bestimmte bestehende Medikamenteneinnahmen müssen ggf. zunächst weiterhin beibehalten werden; dies werden wir individuell mit Ihnen besprechen.

### Sie möchten mehr über Homöopathie erfahren?

Ich empfehle Ihnen gerne geeignete einführende Literatur. Sprechen Sie mich einfach darauf an.

### Organisatorisches:

Meine Praxisorganisation gründet auf Terminabsprache. Die vereinbarten Zeiten versuche ich so gut es geht einzuhalten und bitte um Verständnis, wenn durch akute Zwischenbehandlung auch einmal Wartezeiten entstehen.

*Sollte es Ihnen einmal nicht möglich sein, einen Termin einzuhalten, so teilen Sie mir dies möglichst bald mit, mindestens aber einen ganzen Arbeitstag vorher. Sie geben damit anderen Patienten und mir die Chance, die für Sie reservierte Zeit anderweitig zu nutzen.*

*Wenn Termine nicht dementsprechend geändert werden, muss ich Ihnen den vereinbarten Termin zumindest anteilig in Rechnung stellen.*

Ich bin für Sie da unter der Tel.Nr. **0761 – 15 18 18 0**

zu folgenden Zeiten: **Mo und Mi 9.00 bis 12.30** und  
**Di und Do 14.30 bis 18.30.**

Sollten Sie einmal eine akute Beratung oder Behandlung benötigen, so versuchen Sie bitte, mich zu diesen Zeiten zu erreichen. Wenn ich wegen laufender Behandlung nicht gleich mit Ihnen sprechen kann, so rufe ich Sie baldmöglichst zurück.

In akuten oder dringenden Fällen können Sie sich aber auch außerhalb der Sprechzeiten an mich wenden. Dies gilt auch für das Wochenende und zu späterer Stunde, wenn es wirklich nötig ist. Die entsprechende Telefonnummer erfahren Sie dann vom Anrufbeantworter der Praxis.

Am Wochenende steht Ihnen zusätzlich der Homöopathische Wochenenddienst zur Verfügung, ein Zusammenschluss von ca. zehn HomöopathInnen aus dem südbadischen Raum (siehe gesondertes Infoblatt).

**Ihre Praxis  
Dr. Juliane Hesse**